

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Datum 02.03.2015	Drucksachen-Nr. 2015/057
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	16.03.2015
Kreistag	öffentlich	23.03.2015

Tagesordnungspunkt 14

Wirtschaftsförderung;

- a) Fortführung der Förderung für die Clusterinitiative Bodensee (CLIB)
- b) Förderung des Landkreises Konstanz für das Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“, ab 01.07.2015

Beschlussvorschlag

1. Der Fortführung der bisherigen Förderung für die CLIB in Höhe von 100.000 €/Jahr (pro Cluster 20.000 €/Jahr) für die nächsten drei Jahre wird zugestimmt.
2. Unter dem Vorbehalt einer weiteren Förderung durch das Land Baden-Württemberg bzw. der EU wird einer Erhöhung des Förderanteils des Landkreises am Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“ ab dem 01.07.2015 von 22.500 € auf 40.000 €/Jahr (+ 17.500 €) für die nächsten vier Jahre zugestimmt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird am 16.03.2015 vorberaten. Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Zu a) Fortführung der Förderung für die Clusterinitiative Bodensee (CLIB)

Seit Gründung der Clusterinitiative Bodensee (CLIB) im Jahr 2000 haben sich acht Cluster am westlichen Bodensee gegründet. Hier konnte die CLIB auch aufgrund der im Jahr 2003 durchgeführten Clusteranalyse Starthilfe geben und die Cluster in der Gründungsphase aber auch in der Etablierung aktiv beraten.

Diese Clusteranalyse wurde im Laufe der Jahre immer wieder angepasst. Im Jahr 2014 beschloss die CLIB neben den bestehenden Clustern zusätzliche potentielle Cluster in einer neuen Clustermapping-Studie zu identifizieren.

Die vorläufigen Ergebnisse (Entwurf) empfehlen die Gründung eines Clustermanagements für die Bereiche Automotive sowie Gesundheit & Soziales. Herr **Dr. Springe**, Sprecher der CLIB, wird dies sowie weitere interessante Fakten zur CLIB in seiner Präsentation im Ausschuss näher erläutern.

Die CLIB bildet eine Art „Klammer“ um die acht Cluster und setzt sich zusammen aus den jeweiligen Clustermanagern, dem Wirtschaftsförderer des Landkreises Konstanz sowie dem Sprecher der CLIB.

Die Ziele der CLIB sind der Erfahrungsaustausch unter den diversen Clustern, die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Durch diese zusätzliche Vernetzung verfügt die Vierländerregion Bodensee über ein Alleinstellungsmerkmal bei der Umsetzung der landesweiten Clusterpolitik.

Mitglieder der CLIB sind

- Biotechnologie & Lebenswissenschaften (BioLAGO e. V.)
- Verpackungstechnologie (IPI International Packaging Institute)
- Nanotechnologie (Nano-Zentrum Euregio Bodensee e. V.)
- Umwelttechnologie (Netzwerk Umwelttechnologie e. V.)
- Informationstechnologie, digitale Medien und Webtechnologie (cyberLAGO e. V.)
- Luft- und Raumfahrttechnik (BodenseeAIRia)
- Land- und Ernährungswirtschaft (Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft)
- Forst- und Holzwirtschaft (Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“).

Mit dieser Beschlussvorlage stellt die Verwaltung für fünf dieser Cluster einen Antrag auf Weiterförderung mit je 20.000 € / Jahr (indirekte Förderung der jeweiligen Cluster). Dies sind die Cluster

1. Biotechnologie & Lebenswissenschaften (BioLAGO e. V.),
2. Verpackungstechnologie (IPI International Packaging Institute),
3. Nanotechnologie (Nano-Zentrum Euregio Bodensee e. V.),
4. Umwelttechnologie (Netzwerk Umwelttechnologie e. V.) sowie
5. Informationstechnologie, digitale Medien und Webtechnologie (cyberLAGO e. V.).

Das Cluster Biotechnologie und Lebenswissenschaften (BioLAGO e. V.) stellt hierin eine Sonderposition dar.

Dieses Cluster erhält zusätzlich zur soeben genannten indirekten Förderung in Höhe von 20.000 € ebenfalls eine direkte Förderung sowie eine projektbezogene Förderung in Höhe von insgesamt 55.000 €. Dies wurde in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 08.12.2014 einstimmig (direkte Förderung) bzw. mehrheitlich (projektbezogene Förderung) beschlossen und vom Kreistag im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 bestätigt.

Wie bereits in der Beschlussvorlage mit der Drucksachennummer 2014/080 genannt, wurde mit der bisherigen Förderung durch den Landkreis Konstanz die Aufbauphase (Ringschluss um den See, Konsolidierung des Netzwerks) sowie die Initiierung von Projekten ermöglicht.

In der nun vorliegenden Wachstumsphase des Netzwerks sollen Unternehmen intensiver durch Förderprojekte gestärkt werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen schlägt die Verwaltung vor, den Verein BioLAGO e. V. weiter mit einer direkten, projektbezogenen und indirekten Förderung zu unterstützen.

Das Cluster Luft- und Raumfahrttechnik (BodenseeAIRea) hat seinen Schwerpunkt im Bodenseekreis (erhält Fördermittel des Landes und der EU), das Cluster Land- und Ernährungswirtschaft (Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft) arbeitet überwiegend in der Schweiz (erhält Fördermittel vom Bund und dem Kanton Thurgau) und das Cluster Forst- und Holzwirtschaft (Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“) erhält eine Förderung des Landes BW und der EU bis zum 30.06.2015. Eine Folgeförderung ab 01.07.2015 wird angestrebt.

Zu b) Förderung des Landkreises Konstanz für das Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“ ab 01.07.2015

Das Netzwerk hat sich auf Initiative der Wirtschaftsförderung und des Kreisforstamtes, der Architektenkammer, der Handwerkskammer und den Innungen ab dem Jahr 2011 zusammengefunden. Im Jahr 2012 konnte eine 70 %-ige Förderung durch das Land Baden-Württemberg und die EU erreicht werden. Die Kofinanzierung von 22.500 € erfolgt bis heute durch den Landkreis Konstanz und mit ca. 3.500 € durch die Bodensee Standort Marketing GmbH.

Die Ziele des Clusters Forst und Holz „BodenseeHolz“ sind die Steigerung der regionalen Wertschöpfung aus Holz, insbesondere Laubholz (v. a. für die handwerklichen Betriebe im ländlichen Raum), die Entwicklung und Etablierung neuer Produkte und Verfahren mit Holz, die Steigerung der Wahrnehmung „Holz“ bei den Entscheidungsträgern und in der Öffentlichkeit, die Steigerung des regionalen Holzbauanteils, eine Verbesserung der Kommunikation und des Austauschs entlang der Wertschöpfungskette Holz sowie eine Optimierung der Prozessabläufe.

Die Branchen und Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Holz bilden die Kernbereiche des Clusters.

Projekte, welche sich momentan in der Planungsphase befinden, sind wie folgt:

- Aufbau einer Regionalmarke für Holz aus der Region Bodensee
- Eintragung des Clusters in das Vereinsregister (Clusters Forst und Holz „BodenseeHolz“ e. V.)
- Anfertigung eines Businessplans
- Öffentliche Tagungen, Schulungsveranstaltungen und Messebesuche
- Etablierung des Themas „Regionales Holz“ in der Lehre
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Homepage, Flaggen, u. a.)
- Unternehmensgespräche.

Neben der täglichen Netzwerkarbeit wurden in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert, Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit durchgeführt und Projekte initiiert.

Jedoch bleibt festzuhalten, dass zu den oben aufgeführten konkreten Zielen bisher keine Aussagen / Erfolgsmeldungen getroffen werden können. Dies liegt an der Tatsache, dass der Projektverantwortliche u. a. wegen einer Erkrankung langfristig ausgefallen ist und Mitte des Jahres aus dem Dienst ausscheiden wird.

Da das Thema Forst und Holz jedoch großes Potential für unsere Region beinhaltet, sollte es aus Sicht der Verwaltung durch Neubesetzung der Position weiter betrieben werden. Aufgrund dessen soll der Beginn der neuen Förderperiode ab dem 01.07.2015 mit der Neubesetzung der Position des Projektverantwortlichen als neuen Impuls für das Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“ betrachtet werden.

Mit dem Auslaufen der „alten“ Förderung und dem Beginn des neuen Förderzeitraumes ändert sich der prozentuale Anteil an der Förderung, welcher für das Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“ möglich ist. Es werden nunmehr lediglich 50 % gefördert und nicht wie bisher 70 %.

Aufgrund dessen ist eine Erhöhung der Förderung durch den Landkreis Konstanz erforderlich. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies eine Erhöhung von bislang 22.500 € auf nunmehr 40.000 €. Die weitere Kofinanzierung durch die Bodensee Standort Marketing GmbH bleibt bei ca. 3.500 €.

Unter Vorbehalt einer Förderung durch das Land BW bzw. die EU wird eine jährliche Unterstützung (50% Kofinanzierung) des Clusters Forst und Holz „BodenseeHolz“ durch den Landkreis mit 40.000 € beantragt. Dies ist zudem Voraussetzung für eine Förderung durch das Land BW bzw. die EU und somit für den weiteren Bestand des Clusters Forst und Holz „Bodenseeholz“ von entscheidender Bedeutung.

Nach den hiermit beantragten vier Jahren Förderlaufzeit erfolgt eine Zwischenevaluation. Fällt diese positiv aus, ist eine Weiterförderung für nochmals drei Jahre möglich. Dies ergibt eine maximale Förderung bis 30.06.2023. Über die erwähnte Zwischenevaluation des Clusters Forst und Holz „BodenseeHolz“ wird dem Gremium zu gegebener Zeit berichtet.

Der Clustermanager Forst und Holz in Baden-Württemberg, Herr Uwe Andre **Kohler**, wird die wesentlichen Informationen zum landesweiten wie auch zum regionalen Cluster im Ausschuss präsentieren.

Finanzielle Auswirkungen

- a) 100.000 € Förderung der Clusterinitiative Bodensee (CLIB) für die nächsten drei Jahre – jährliche Förderung wie bisher, keine Mehrkosten.
- b) 40.000 € Förderung des Clusters Forst und Holz „BodenseeHolz“ für die nächsten 4 Jahre, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land BW bzw. die EU - Erhöhung der Förderung von 22.500 € auf 40.000 € pro Jahr für die kommenden 4 Jahre.

Anlagen

Aussagen zum Cluster Forst und Holz „BodenseeHolz“